

Der „Westfälischer Beobachter“ erscheint täglich. Bezugspreis monatlich RM 2.— einschl. Postzehrung monatlich RM 2.— (einschließlich D.R. Postentgeltgebühr) zuzüglich RM 0.40 Bestellgeld. Im Falle von Mehrerzahl und Betriebsstörungen bei der Lieferung keinen Anspruch auf Lieferung und Rücknahme des Bezugsordres. Anzeigenpreis: 1 mm lausende 127 mm breit! nur in der Gesamtanfrage 16 Rpt., Werbeanlage 60 mm breit; 1.— 2M Millimeterpreis in den Bezugsangaben nach Anzeigenerhalt. Postscheckkonto Cassel Nr. 419 99. Erklärungsfrist: Geschäftsstand: Aufrechterhaltung.

Das Problem dieses Krieges

Wie das Vorkommende der Weidmacht mittelst, brachte im Rom schlichter Barock die zur Ironieerlösung umgedrehten Angewandten in den beiden und in den Tümpeln einen neuen Glanz. Der Dank und die Freude wurden erobert.

(Gartenberg, Rom, 17.)

Aus Gladbek

Bezugsdisziplin dient allen

ritert. Sie hat in diesem Jahre
her bereits weit mehr als das

gegenüber 1911 beträgt. Trotzdem bleibt bei den Kleinstrenten kein Gemisch bilden, im Gegenteil, die Frauen haben kein Gegenstück, weil außer dem Kleinstrenten keine andere Welt-Gemische im Handel sind. In verdächtigem Maße ist die Kleinstrenten-Auswahl von Verbrauchern in kleineren oder größeren Mengen auf anderen Wegen zu beschaffen leicht. So hatte ich im letzten Jahr ein Direktgeschäft zwischen Engländern und Kleinstrenten schmickeln, wie er jedes Geschäft mit und auf dem Kleinstrentenmarkt zu überbietet. Werden doch die Anbauausstellung in Großbritannien und die Förderungsmaßnahmen für den Ostbaltischen Markt umfassen, wenn die Güten von Pololenen unmittelbar nach Syden und aus Eriten weggeholt werden. Die Kleinstrenten sind in der Lage, die Kleinstrenten zu kommen. Außerdem wird dadurch auch die Verbringung der Großrentenbauern Vermarktung und Verarbeitungsgüter in die Lage gestellt. Deshalb wurde in diesem Jahre der Kleinstrenten der Kleinstrenten weichen verboten, und die Kleinstrenten der Kleinstrenten, entgegen den Bestimmungen, werden, bis zu Ende der Kleinstrenten — eigenmächtig Vorteile zu beschaffen.

Regelung des Kleingartenstutens

[illegible]

Der NHD. in Westfalen. I

Am 20. Juni bestand der Reichsarbeitsdienst sieben Jahre. Dazu schreibt Reichsminister Hegler u. a.:
Beim Reichsarbeitsdienst 1934 mobilisierte zum ersten Male der NS-Arbeitsdienst mit 50.000 Mann auf.
Am 20. Juni 1933 beschloß die Reichsregierung das Reichsarbeitsdienstgesetz.
Die Rekrutierung der Reichsarbeitsdienstreue in den Jahren

[illegible]

Anmeldung einer Erbschaft beim Finanzamt

Gemäß Paragraph 25 des Erbschaftsteuergesetzes ist jeder der der Erbschaftsteuer unterliegende Erwerb vom Erwerber binnen einer Frist von drei Monaten nach erlangtem Kenntniss von dem Anfall dem Finanzamt anzumelden. Einer Anmeldung bedarf es jedoch nicht, wenn der Erwerb auf einer von einem deutschen Gericht oder einem deutschen Notar eröffneten Verfügung von Todes wegen beruht und sich aus der Verfügung das Verhältnis des Erben zum Erblasser unmissichtlich ergibt.

Was darf ich unter „Feldpost“ senden?

Häufiger Mißbrauch des Begriffs „Feldpost“

[illegible][illegible]

Heilpflanzen sammeln ist eine wichtige Kriegswirtschaftsaufgabe. Wurden bereits im Jahre 1911 von der Reichsanleitung für die Einführung geben, einheitlich bei den Straßenbahn- und Industriebetrieben, ist es."

[illegible]

Ein Baukreisverband Westfalen

Mit dem 1. Juli tritt im Aufbau des Kriegerverbandes eine Veränderung ein. Auf einen Appell der Kreisführer vorstandsführer Westfalens gab der stellvertretende Kreisführer Westfalens, Oberst v. B. Jahmann, bekannt, daß nach einer Anordnung des Reichsführers r. dem 1. Juli die Kameradschaften Westfalens aus dem Gaueisverband West auszuweisen und den neuen Kriegerverband West bilden. Zum Gaueisführer in Westfalen ist der Generalmajor von Gramsch ernannt worden. In seinen Jährhelfen beriet er u. a. Vollmajor Dösch als Stabsführer.

ഭരിതനായ നവോത്ഥാനം

Im Gau Weßthalen-Nord werden in diesem Jahre 10000 Gramm Seidenpinnerbrut aufgezogen, das sind 2 Millionen Raupen. Wenn man weiß, daß jede Raupe 3500 Dieter Seide spinnt, dann kann man sich einen Begriff davon machen, was an Seide produziert wird. So viele Schulen haben in diesem Jahre erstmalig mit der Seidenzucht begonnen. Die Züchter sind bis jetzt gut gelungen und hatten die Hoffnung auf einen guten Erlösa zu.

Veränderung von Gegenstände

Alle Gegenstände, die ein Schuldner in seinem Besitze hat, sind grundsätzlich pfändbar, auch wenn sie einem Dritten gehören. Dieser Dritte muß dann zum Schutz seiner

Radentlich keine Privatangelegenheit

Gleiche Rechte und Pflichten für Käufer und Verkäufer

geht, beschleunigt seine Schritte und spricht ein kurz Gebet für die arme Seele des Gekückten. Bald folgt ein Schwarm Ströber herab und beginnt seine grausame Mahlzeit. Die Fische im Graben stoßen mich aus meinen Pfanden mit ihrem breiten „quarr, quarr“ und im hohen Nord-Ost ein Laubfisch weiltchen „auß, auß!“ ja, die Dämmerung bricht an. Aus dem Wasser steigt ein Hebel, er formt Gefallen aus lauter vergangenen Zeiten und aus dem Geräusche des Mühlrades hört man ein Klammern.

Ich wende mich ab und ge

Kohlherne und ihre Waidplänp.

Bei der Bekämpfung der Kohlherne ist darauf zu achten, daß alle Stängel im Herbst aus dem Boden gezogen und verbrannt, alle Stängel, die im Herbst nicht zu grünen kommen, im Frühjahr zu Grunde zu treiben, so daß nur alle fünf bis sechs Jahre der Kohl auf dem alten Stiel zu neuen kommt. Frühes Entblättern ist nicht zu empfehlen, weil er mit Raft zusammenhängt. Die Kohlherne der Jungpflanzen ist durch genügend zur Verfügung zu haben, um die Aern von Kaulmücken abzuwehren. Kaulmücken-Bären müssen im Herbst 20 bis 300 Gramm Schafel in Quadratmeter (etwa 10 bis 15 Liter) überstreuen, um die Aern zu zerstören. Die Kohlherne im Saubert-Beläst, muß das Beet vorher mit 15 bis 20 Prozent lila-lila-lila, in Quadratmeter 10 Liter, überstreuen werden, danach mit gelbem, bis 10 Gramm Schafel-Kohlplänp auf dem Beet.

©tiller ©portionnta2

In der 1. und 2. Halbfachfrage war es gestern sehr still. Von den angebotenen Spielen landten nur einige statt. In Auer spielte die HSG. Bergmannsdorf gegen Sportfreunde Gladbach, und Beckhausen 65 spielte in der 2. Klasse gegen den SV. Amel. Von den Gladbacher Vereinen war die HSG. Motte in Vottrup, wo sie gegen Vottrup 11 antreten hatte. Die Anstöszeiten der Vereine verkündeten sich, man spielte bis spät in den Abend hinein.

Bedouken 115 — 68. Juxtel 2:0

In diesem Spiel ging es für Bedouken darum, einen von den wertvollen Punkten einzuholen, die ihm durch den Entschied der Fußballisten in der letzten Woche verloren gegangen waren. Auch war es ihm gelungen, in Hammel ein wenig zu spielen. In der ersten Halbzeit in Hammel, zu einem kurzen Kampf, die Juxtelers legten sich energisch um Recht, unterlagen aber auf die Dauer der hartnäckig vorgetragenen Angriffen der Flammenschiff, die langsam aufkam und in Führung ging. Der Entschiedene laute schließlich 2:0 für Bedouken, der somit seinen Ruf als Spiehmännchen wieder erlangte. Es war ein sehr interessantes Spiel, war in der ersten Halbzeit überlegen, während sich der Sturm der Juxtelers gegen die starke Hintzmannschaft Bedouken nicht durchsetzen konnte.

Vortrop II — VEG, Mottle 1:0
Die Vortroper werden jetzt alles daransetzen, die Spitze die sie jetzt innehaben, auch weiter zu halten. Ihr Spiel gehtern jedoch knapp aus. Die VEG, Mottle leiste der Vortroper Sturm sehr harten Widerstand entgegen, und nur mit dem knappen Ergebnis blieben die Maubertier über die Höhe aus Gladbach Sieger.

hat nach den neuesten Informationen und den geprüften Epiken folgenden Gehalt:						
Wolpert 1911	16	15	1	0	54:21	38:1
Verfahren 15	16	13	1	2	51:11	35:6
Wagner-Geißel, Gladbach	16	13	1	2	53:21	35:6
Wagner, Gladbach	16	8	1	7	53:45	17:1
Vilfaria, Viefelhofen	15	5	2	8	17:55	12:2
Schwarz-Weiß, Wille	18	5	2	11	40:70	12:2
Rheinania, Wille	15	5	1	0	20:23	11:1
ÖR, Jwedi	16	4	3	0	47:64	11:2
PSG, Wille	18	5	1	12	55:46	11:2
FC, Wier	13	4	2	7	24:41	10:1
Santa, Scholten	15	4	1	10	39:40	9:5

Kirchhallen

Unsere tapferen Soldaten,
Mit dem Eisenen Kreuz 2. Klasse wurde der
kühne Wilfried Weidinger ausgezeichnet. Seine
Erfahrung und seinen Mut auszuweisen.

Verantwortl. für den lokalen Teil: I. V. Paul Hübner, Bielefeld.

